

„275 Jahre Emigrationspatent“ Ein Festakt zur Versöhnung der heimatvertriebenen Emigranten



v.l.n.r.: Vzbgm. Kornel Grundner; Präsident Wolfgang Neumann, Bischofsvikar Matthäus Appesbacher; Landesarchivar Fritz Koller; Kustos Hermann Mayrhofer; Superintendentin Luise Müller und Pfarrer Mag. Hans Rainer



Alle Leogangerinnen und Leoganger sind herzlich eingeladen diese Ausstellung zu besichtigen.

Für Gruppen besteht auch die Möglichkeit einer persönlichen Führung durch Kustos Hermann Mayrhofer.

Wir gestalten gerne einen netten Abend mit Freunden oder für einen Verein.

**Ausstellung bis 31. Oktober 2006
täglich außer Montag
von 10.00 - 17.00 Uhr**

Mit einem feierlichen Festakt im Hotel Rupertus gedachte man am 26. Mai 2006 an das unselige Emigrationspatent, wodurch mehr als 20.000 SalzburgerInnen, vor allem aus dem Pinzgau und Pongau ihre Heimat verlassen mussten.

Das Bergbaumuseum Leogang gestaltete gemeinsam mit dem Salzburger Landesarchiv, zum Thema „275 Jahre Emigrationspatent“ die heurige Sonderausstellung.

Unser Kustos Hermann Mayrhofer konnte zu dieser Eröffnung der Sonderausstellung 2006 unter anderem Bischofsvikar Matthäus Appesbacher, Superintendentin Luise Müller, den Präsident der Salzburger Vereinigung Wolfgang Neumann, Landesarchivar Fritz Koller, Pfarrer Mag. Hans Rainer, Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller, Bürgermeisterin Helga Hammerschmid und Vizebürgermeister Kornel Grundner begrüßen.

Viele Gäste der Evangelischen Kirche wurden ebenfalls herzlich begrüßt. Der Verein der „Salzburger“ hielt den Jahreskongress in Leogang ab.

„Wo intolerantes Herrschen stattfindet, da passiert so etwas. Aber was gibt es Schöneres als die Versöhnung...“, meinte die Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller über diese negative Seite in der Geschichte des Landes Salzburg.

Landesarchivar Fritz Koller erhielt nach einer beeindruckenden Rede vor allem für seinen treffenden Schlusssatz: „Es ist schön, dass sie hier sind, wo sie her sind“, tosenden Applaus und Anerkennung.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Leogang.

Kustos Hermann Mayrhofer bedankte sich für das große Interesse und die Unterstützungen, um eine derartige Sonderausstellung zu verwirklichen.

Die kleine und feine Darstellung zum Thema „275 Jahre Emigrationspatent“ wurde nach dem Festakt im Bergbaumuseum Leogang in Hütten besichtigt.